



# GEMEINDENACHRICHTEN

für Bernhardsthal, Katzeldorf und Reintal

Dezember 1997

Am Ende des alten Jahres

- ... soll Bilanz gezogen werden
- ... soll ein Ausblick auf 1998 erfolgen
- ... sollen Dank und Glückwünsche ausgesprochen werden

**1997** Wir blicken zurück auf ein Jahr, in dem

- \* uns Themen wie EURO, Pensionsreform, Arbeitszeitregelungen, Ladenöffnungszeiten, EU-Außengrenzenproblematik, Alkohol-Promillebegrenzung für Autofahrer, Waffengesetz, Konzepte zur Entwicklung des Fremdenverkehrs, und zahlreiche andere Themen mehr oder weniger selbst betroffen bzw. beschäftigt haben.
- \* vier Volksbegehren (Frauen, Gentechnik, Schilling, Atomfreies Österreich) durchgeführt wurden.
- \* in unserer Gemeinde selbst keine Großprojekte zu verwirklichen waren, aber durch eine Summe von kleineren Maßnahmen in ihrer Gesamtheit doch bemerkenswerte Leistungen erbracht wurden.

**1998** \* werden bei der **Landtagswahl am 22. März** wichtige Entscheidungen für unser Heimatland Niederösterreich getroffen werden.

\* wird bei der **Bundespräsidentenwahl am 19. April** über das höchste Amt im Staate entschieden werden

\* werden in unserer Gemeinde durch wesentlich verschärfte Gesetzesbestimmungen verschiedene Neuerungen im Bereich unserer Deponien durchzuführen sein.

1997 sind wir gemeinsam doch wieder ein schönes Stück vorwärts gekommen

**Dafür sage ich ein herzliches Dankeschön:**

- \* allen Gemeindebürgern
- \* den Gemeinderäten und allen Gemeindebediensteten
- \* allen Helfern und Mitarbeitern in allen Vereinen für die vielfältigen Aktivitäten

Allen Gemeindebürgern - der Jugend, den Berufstätigen, unseren Pensionisten, den Zweitwohnbesitzern, allen einsamen und kranken Menschen - wünsche ich - auch im Namen der Gemeindevertretung -

ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein glückliches und erfolgreiches  
neues Jahr 1998

Ihr Bürgermeister:

*Johann Salenbach*



## WICHTIGE HINWEISE

### PARTEIENVERKEHR

Gemeindeamt Bernhardsthal	Montag - Freitag	08.00 - 12.00 Uhr Tel Nr.: 8800 FAX: 88004	
	DW 15	Bürgermeister	
	DW 12	Sekr. Janka	
	DW 13	Hr. Schreiber	
Gemeindeamt Reintal	jeden Montag	13.00 - 15.00 Uhr	Tel.: 8465
Gemeindeamt Katzelsdorf	jeden Montag	14.00 - 16.00 Uhr	Tel.: 8340
Standesamt Bernhardsthal	Montag - Freitag	08.00 - 11.00 Uhr oder	Tel.: 8800-14 8800-12
Sprechstunden des Bürgermeisters			
Im Gemeindeamt Bernhardsthal	jeden Freitag	10.00 - 12.00 Uhr	
Im Gemeindeamt Reintal	jeden Montag	13.00 - 14.00 Uhr	
Im Gemeindeamt Katzelsdorf	jeden Montag	14.00 - 15.00 Uhr	
Finanzamt Mistelbach	Tel.:	02572/2531	
	Montag, Dienstag		
	Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	
Bezirkshauptmannschaft Mistelbach	Tel.:	02572/4000	
	Dienstag u. Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	
	Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr	
Bezirkshauptmannschaft Außenstelle Poysdorf	Tel.:	02552/2200 DW 13	
	Montag-Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	
Grundbuch Poysdorf	Tel.:	02552/2203 DW 32	
	Montag-Freitag	08.00 - 12.00 Uhr	
Rechtsauskunft beim Bezirksgericht Poysdorf	Tel.:	02552/2243	
	jeden Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr	

### WICHTIGE TELEFONNUMMERN

RETTUNG-NOTRUF	144	Kindergarten	8861
FEUERWEHR-NOTRUF	122	Seniorenwohnheim	8836
GENDARMERIE-NOTRUF	133	Privates Tierspital Zistersdorf	
Rettung Bernhardsthal	8844	Dr. Mörkenstein u. Dr. Engerth	02532/2259
Gendarmerie Bernhardsthal	8833	Tierärztin Dr. Gruber	02556/7212
Gemeindearzt Dr. Neugebauer	8330		

### Mutterberatung 1998

3. Februar	7. April	2. Juni	4. August	6. Oktober	1. Dezember
3. März	5. Mai	7. Juli	1. September	3. November	

Jeweils um 13.30 Uhr in der Mutterberatungsstelle Bernhardsthal

## Der Bürgermeister berichtet

### VON DER ARBEIT IN DER GEMEINDE UND AUS DEM GEMEINDERAT

**Deponien:** Die im Bericht des Vorjahres angekündigte Vorgangweise muß nun verwirklicht werden. Es werden Projekte in Auftrag gegeben, wie die Weiterführung bzw. Umgestaltung unserer Deponien entsprechend den strengen Umweltbestimmungen erfolgen soll. Bis April des kommenden Jahres werden die Konzepte eingereicht und müssen dann verwirklicht werden.

**Sanierung des Volksschulgebäudes:** Der 1. Teil der Sanierungsmaßnahmen ist termingerecht mit Beginn des Schuljahres abgeschlossen worden. Sämtliche Metallfenster des Gebäudes (83 Stück) wurden durch Kunststofffenster ersetzt und die Klassenräume neu ausgemalt. Für das kommende Jahr ist die Gestaltung der Außenfassade (incl. Vollwärmeschutz) geplant.

**Wasserversorgung:** Da die Trinkwasserversorgung unserer Gemeinde zu rund 90 % durch Ankauf des Wassers bei der NÖSIWAG erfolgt, müssen die vorgegebenen Preissteigerungen weiterverrechnet werden. Daher hat der Gemeinderat die Erhöhung des Wasserbezugspreises um S 1,- beschlossen.

**Regionales Entwicklungskonzept:** Ziel dieses Konzeptes, bei dem die Gemeinden des nördlichen Weinviertels von Ottenthal bis Hohenau mitarbeiten wollen, ist neben einem gemeinsamen Namen die wirtschaftliche Stärkung der Region, eine verstärkte Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg, sowie eine professionelle Vermarktung des vielfältigen Angebotes. Wesentliche Themen werden Wein, Kultur, touristische Infrastruktur, Pferd, Landwirtschaft und Kleingewerbeentwicklung sein. Notwendig zu diesem Schritt in die Zukunft wird die Mitarbeit der Bevölkerung sein. Die erste Aufgabe ist das Ersuchen um Mithilfe bei der Namensfindung (siehe Beilage).

Im Rahmen des Projektes Informations- und Besucherleitsystem March-Thaya-Auen werden in den nächsten Tagen Informationstafeln im Bereich des Bernhardsthaler Teiches und der Thaya-Auen aufgestellt.

**Sozialbereich:** Das Angebot an Sozialdiensten durch die Sozialstation Poysdorf (Hilfswerk Bernhardsthal-Katzelsdorf-Reintal) sowie durch die Sozialstation der Caritas (Bernhardsthal) wird sehr positiv aufgenommen. Dank allen Mitarbeitern.

Im Kloster St. Martha stehen für Interessierte derzeit 2 freie Wohnungen zur Verfügung.

**Eisenbahnkreuzung Bernhardsthal (Frachtenbahnhof):** Anstelle des bisherigen händischen Betriebes der Schrankenanlage wird eine automatische Schrankenanlage mit Lichtzeichen durch die ÖBB errichtet. Die reinen Bauarbeiten sind bereits durchgeführt, zum Einbau der elektronischen Bauteile wird über Ersuchen der ÖBB eine Sperre der Bahnkreuzung in der Zeit von 17.12.1997 bis 12.02.1998 erfolgen.

**Bautätigkeit:** Die Umsetzung der neuen Bauordnung kann rückblickend in den wesentlichsten Punkten als positiv betrachtet werden. Es erscheint mir aber weiterhin als einer der wichtigsten Punkte, **vor jeder Bautätigkeit** die nötigen Informationen beim Gemeindeamt einzuholen. Als sehr positiv möchte ich auch die vielen gelungenen Maßnahmen im Bereich der Fassadengestaltung anführen.

**Gelsenbekämpfung:** Als örtliche Maßnahme soll auch im kommenden Jahr die Besprühung von Brutgebieten mit dem ungiftigen Eiweißbazillus eingesetzt werden. Im Falle eines neuerlichen "Katastrophensommers" durch größere Überschwemmungen hat die Landesregierung Hilfe bei großflächigen Aktionen zugesagt.

**Bundesstraße B 47:** Wie im Vorjahr angekündigt, wurde die B 47 mit der Aufstellung aller notwendigen Verkehrszeichen am 25.11.1997 zur Vorrangstraße erklärt.

Folgende wesentliche Änderungen sind dabei besonders zu beachten:

Der Vorrang ist auf der B 47 gegenüber kreuzenden oder einmündenden Fahrzeugen aus anderen Straßen, Güterwegen bzw. Feldwegen gegeben.

Verboten ist das Umkehren und das Zufahren zum linken Fahrbahnrand im Ortsbereich (Reintal), das Halten und Parken außerhalb des Ortsgebietes bei starkem Nebel oder sonstiger erheblicher Sichtbehinderung und das Parken außerhalb des Ortsgebietes während der Dunkelheit.

#### **Hinweise für den Winter:**

Jeder Grundeigentümer ist verpflichtet, den Gehsteig vor seiner Liegenschaft von Schnee zu säubern und bei Glatteis zu streuen. Von dieser Verpflichtung sind auch Grundstückseigentümer nicht ausgenommen, die nicht immer anwesend sind. Sorgen Sie bitte im eigenen Interesse dafür, daß ein Nachbar oder eine andere verantwortliche Person diese Arbeiten übernimmt.

Ein Dankeschön allen, die in diesem Bereich vorbildlich tätig sind und jenen, die auch schon "zwischen durch" und dann im Frühjahr die Entfernung des nun einmal notwendigen Streusplitts durchführen.

#### **Danke:**

Am Ende des "Jahres der Freiwilligen" danke ich allen Mitgliedern des Roten Kreuzes, des Musikvereines, den freiwilligen Feuerwehren, und allen anderen Vereinen für ihre vielfältigen Tätigkeiten im gesellschaftlichen oder kulturellen Leben unserer Gemeinde.

#### **KG BERNHARDSTHAL:**

**Straßenbau:** Die vorgesehenen **Asphaltierungen im Bereich Oberort** wurden durchgeführt, ebenso beim **Platz zwischen Arzthaus und Föhrenhof**. Hier erfolgte auch die Schaffung von gekennzeichneten **Parkplätzen** sowie die gärtnerische **Gestaltung der Grünflächen** im Kreuzungsbereich und die Befestigung der Stellplätze für die Müllcontainer. Der **Kobelweg** wurde auf 6 m verbreitert, damit zusätzlich durch ein Parkverbot die Durchfahrt für landwirtschaftliche Geräte und Maschinen gewährleistet ist. Daher wurde auch als neue Variante häuserseitig kein Gehsteig errichtet, sondern in die 3 m freie Fläche vor den Häusern in Zusammenarbeit mit den Liegenschaftseigentümern Parkplätze integriert. Die Gestaltung der **oberen Hauptstraße** (Gehsteige, Zufahrten, Parkstreifen mit begrünten Einbauten) erfolgte im Einvernehmen mit den Anrainern, die auch die Kosten für die Wellverbundsteine übernommen haben. Nach Bewilligung durch den Herrn Landeshauptmann wurden die Verlegearbeiten von Arbeitern der Straßenmeisterei Poysdorf ausgeführt, die Gemeinde hatte nur die Materialkosten im Straßenbereich zu tragen.

**Neue Siedlung:** Im heurigen Jahr wurden zwei neue Plätze vergeben, insgesamt wurden bereits neun Neubauten errichtet bzw. sind im Entstehen. Drei Plätze sind derzeit noch frei, eine Siedlungserweiterung durch Zukauf neuer Flächen ist in Planung.

**Jugendtreff:** Einem wichtigen Wunsch unserer Jugend entsprechend sind auf einer Fläche von 65 m<sup>2</sup> im vorderen Bereich des Bauhofes Räumlichkeiten für einen Jugendtreff errichtet worden. Nach gesicherter Finanzierung der Materialkosten (Förderung und Verwendung der Pachteinahmen für den Kesselteich) und durch die freiwilligen Arbeitsleistungen vieler Helfer ist das Bauvorhaben im wesentlichen abgeschlossen. Nach dem derzeitigen Probetrieb werden wir den Jugendtreff bei der Eröffnung und einem Tag der offenen Tür allen Interessierten zeigen. Danke jetzt schon allen, die so tatkräftig beim Bau mitgeholfen haben.

**Kirchturmrenovierung:** Im Zuge der Außenrenovierung unserer Pfarrkirche hat die Gemeinde die Färbelung des Turmes und des Vorbauwerks übernommen. Durch das großzügige Entgegenkommen der OMV (Kranbeistellung) hat sich die Gemeinde wesentliche Kosten erspart, die für andere Bauvorhaben in unserem Ort verwendet werden können. Im Verlauf dieser Arbeiten erhielt auch die Leichenhalle nach der Neueindeckung mit Kupferblech eine passende Fassadenfärbelung.

**Hubertuskapelle:** Aus Anlaß des 25-jährigen Bestehens unserer Hubertuskapelle hat die Jagdgesellschaft die Renovierung dieses Wahrzeichens unseres Ortes durchgeführt. Recht herzlichen Dank dafür. Die Gemeinde hat dieses Vorhaben durch die Finanzierung der Materialkosten unterstützt.

**Teich:** Im Bereich des kleinen Teiches sind unter Mitarbeit der Fischer und mit Geräten der OMV weitere Teile des abschwemmungsgefährdeten Uferbereiches befestigt worden. Danke allen Organisatoren und Helfern. Im heurigen Jahr wurden für unseren Teich insgesamt 62 Jahresfischereilizenzen vergeben. Der Schilfbereich des **Kesselteiches** (ca 2 ha) wurde dem Distelverein verpachtet. Dieser wird durch Anlegen einiger freier Wasserflächen Schutzmaßnahmen für gefährdete Vogelarten durchführen.

**Kriegerdenkmal:** Danke den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes für die Pflege und Instandhaltung unseres Kriegerdenkmals (vorderer Zaunbereich).

**Aufforstung:** Bei der Auffahrt zur Bauschuttdeponie (Kesselteich) und im Bereich des Deponiegeländes wurden im heurigen Jahr etwa 25 ar mit heimischen Sträuchern und Bäumen neu bepflanzt.

## **KG KATZELSDORF**

**Friedhof:** Durch außergewöhnlich starke Regenfälle im Juli wurde die östliche Einfriedung unseres Friedhofes unterwaschen und stürzte ein. Da Gefahr im Verzug war, mußte seitens der Gemeinde der sofortige Auftrag zur Neuerrichtung gegeben werden. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch die unbedingt notwendige Grube für die Friedhofsabfälle (Kränze, Grünschnitt) errichtet. Das Friedhofsgebäude ist soweit fertiggestellt, die Fenster und Türen eingebaut und die Verputzarbeiten im Innenbereich bereits abgeschlossen.

Um das Entwässerungsproblem des Friedhofes in den Griff zu bekommen, mußte ein 100 m langer Kanalstrang, einschließlich eines Auffangschachtes, errichtet werden.

**Gehsteigbau:** Im heurigen Jahr konnten 880 m<sup>2</sup> Gehsteigflächen entlang der LH 15 vom Haus Nr. 62 bis Haus Nr. 44, sowie vom ehem. Viehhirtenhaus bis Haus Nr. 17 errichtet werden. Unter Mithilfe der Straßenmeisterei Poysdorf konnte auch das restliche Teilstück entlang des Kirchengassls kanalisiert und mit Behatonsteinen befestigt werden.

Die restlichen Gehsteige entlang der LH 15 und der Hauptplatz werden 1998 ebenfalls durch die Straßenmeisterei Poysdorf errichtet. Die Einbauten entlang der LH 15 und der LH 23 wurden mit diversen Bäumen, Sträuchern und Bodendeckern bepflanzt.

**Wildbachverbauung:** Die Vermessungsarbeiten unter DI Lebloch bei der Wildbachverbauung Projekt "Steinberggraben" wurden abgeschlossen. Die finanzielle Entschädigung der Grundstückseigentümer erfolgt im kommenden Jahr.

**Siedlungsgebiet:** Die Aufschließungsarbeiten im Siedlungsgebiet Adamsbergen konnten bereits durchgeführt werden. Hauptkanal, Wasserleitung, EVN - Strom u. Gas sowie Telefon werden im Frühjahr verlegt.

Es wurden 2 Bauplätze bereits vergeben. Interessenten für den Ankauf von Bauplätzen erhalten Auskunft im Gemeindeamt.

**FF-Haus:** Die FF Katzelsdorf wurde heuer mit S 230.000,- für Materialkosten beim Zubau zum bestehenden FF-Haus finanziell unterstützt.

Es konnte immer wieder beobachtet werden, daß auf öffentlichen Flächen **diverser Müll** (Grünschnitt, Eisen, Sperrmüll etc...) **widerrechtlich abgelagert** wurde.

Es wird eindringlich darauf hingewiesen, daß Bauschutt und Grünschnitt auf der Deponie nur zu den angegebenen Zeiten übernommen werden.

## **KG REINTAL**

**Straßenbau:** Das wichtigste Projekt war die Aufbringung der Feinasphaltdecke im Kreuzungsbereich vor dem Rathaus, vom Pfarrgassl zum Feuerwehrhaus und am Reinberg beim Haus Nr. 222. Beim Kaufhaus Spreitzer wurden Kundenparkplätze mit Verbundsteinen errichtet und somit mehr Parkmöglichkeiten geschaffen.

Als ein wesentlicher Beitrag zur Ortsverschönerung kann die Bepflanzung mit Sträuchern und Bodendeckern der Böschungen neben der Kühlanlage angesehen werden.

**Brunnen:** Aus dem Gemeindebrunnen darf kein Trinkwasser entnommen werden. Es ist dieser jedoch als Nutzwasserbrunnen bewilligt worden. Der Ausbau einer öffentlichen Entnahmestelle könnte im nächsten Jahr erfolgen.

**Kriegerdenkmal:** Auf Initiative des ÖKB Reintal und durch finanzielle Unterstützung der Gemeinde wurde das Kriegerdenkmal und der Platz neu adaptiert.

**Heimatsforschung:** Im November haben wir alle Gemeindebürger, die an der geschichtlichen Vergangenheit unseres Ortes interessiert sind, zu einer Besprechung eingeladen. Etwa 15 Personen sind dieser Einladung gefolgt und es wurde lebhaft diskutiert, wie eine sinnvolle Aufarbeitung vorhandener und noch auszuforschender Daten gewährleistet werden könnte. Dabei hat sich herausgestellt, daß der erste Schritt die Abschreibung der Pfarrchronik sein soll. In dieser sind die wichtigsten Ereignisse der letzten Jahrhunderte schriftlich festgehalten, doch nur schwer leserlich.

Bei Durchsicht des vorhandenen Fotomaterials wurde festgestellt, daß kein einziges Bild die alte Brückenwaage zeigt. Sollte jemand so ein Foto besitzen, möchten wir bitten, uns dieses leihweise zur Verfügung zu stellen.

**DANKE** sagen wir allen, die für die Arbeit der Gemeindevertreter Verständnis aufbringen, die auch im vergangenen Jahr einen wesentlichen Beitrag zur Ortsverschönerung geleistet haben und besonders auch den Vereinen für ihre zahlreichen Aktivitäten.

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber, Herstellung  
Marktgemeinde Bernhardsthal  
2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65

## IM JAHR 1997 FEIERTEN IHRE VERMÄHLUNG:

10.05.1997	GIEFING Rudolf u. Iris, geb. Muck Hochwolkersdorf - Bernhardsthal
16.05.1997	HOFMEISTER Erhard u. Karin, geb. Leisser Reintal - Poysdorf
31.05.1997	LINDMAIER Gerhard u. Margit, geb. Woditschka Bernhardsthal - Altlichtenwarth
30.06.1997	STOCKINGER Ernst u. Michaela, geb. Kolar Reintal - Neusiedl/Zaya
01.08.1997	POLZ Josef u. Dagmar, geb. Rieger Altlichtenwarth - Bernhardsthal
09.09.1997	LANGER Günther u. Johanna, geb. Buzik Wien - Bernhardsthal

## WIR FREUEN UNS ÜBER DIE NEUEN ERDENBÜRGER IN UNSERER GEMEINDE

### Bernhardsthal

FAWORKA Christian u. Renate	158	LUKAS
SPERK Günter u. Silvia	207	JOHANN PATRICK
LINDMAIER Herbert u. Sabine	516	KERSTIN
HUBER Herbert u. Doris	497	VERENA
WIND Gerhard u. Gerda	106	ALEXANDER
SCHMID Eva u. KRUDER Norbert	170	FLORIAN
HECHBERGER Herbert u. Romana	254	MARIE-CHRISTIN
KELLNER Martin u. Doris	54	ALEXANDER

### Katzelsdorf

TRAXLER Manfred u. Michaela	167	KEVIN
PAULHART Werner u. Monika	34	MANUEL

### Reintal

SCHLESINGER Kurt u. Monika	60	JAQUELINE
Ing. HOFMEISTER Gerald u. Helga	204	HANNA
BENEDIK Josef u. Monika	5	MICHAEL
SCHLIFELNER Elisabeth	58	VERENA

Der **Gründer unseres Heimatmuseums, Herr Otto Berger** hat am 16.12.1997 seinen 90. Geburtstag gefeiert. Der Gemeinderat hat ihm im Namen der gesamten Bevölkerung aus diesem Anlaß für seine vielfältigen Verdienste beim Aufbau des Museums, bei der Erhaltung vieler wertvoller urgeschichtlicher Funde und kulturgeschichtlicher Gegenstände besonderen **Dank und Anerkennung** ausgesprochen. Wir wünschen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit!

## WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

### Bernhardsthal

TANZER Valerie	1902	BIRSAK Brunhilde	1928
WEISS Franziska	1918	BAUER Josef	1915
FORMANN Sidonie	1907	URBANCÍK Barbara	1910
KELLNER Herbert	1931	SCHNEIDER Franz	1927
SCHALUDEK Anton	1910	REITHOFER Alexander	1926
FABIAN Ernst	1943	ZAORAL Sofie	1915
JANISCH Emilie	1919	RÜHRINGER Waltraude	1948
DANGL Johann	1937		

### Reintal

FÜHRER Maria	1907	KROTTENDORFER Magdalena	1900
MARTIN Ernst	1928	SPREITZER Oskar	1933
HOFMEISTER Edwin	1910	BAHR Eduard	1921
MAUER Maria	1905	BAYLER Josef	1932

### Katzelsdorf

WOLF Anna	1921	PAULHART Margarete	1914
DI WENZL Franz	1911	WAGNER Magdalena	1927
TONNER Maria	1935	SCHULTES Katharina	1911
OSR HIEBL Georg	1924	HIRTL Matthias	1907
WAGNER Josef	1921	SCHERNER Peter	1904
BÖHM Josefa	1926	PAULHART Angela	1910
BAUER Rudolf	1924	HOFMEISTER Georg	1923
SCHREIBER Rupert	1933		

## EHRUNGEN

Wir gratulieren herzlich all jenen, die in diesem Jahr runde Geburtstage oder andere bedeutende Feste gefeiert haben.

Frau STÖHR Rosa	Bernhardsthal	146	zum 95. Geburtstag
Herrn HIRTL Matthias	Katzelsdorf	69	zum 90. Geburtstag
Frau MARTIN Maria	Katzelsdorf	171	zum 90. Geburtstag
Frau RÜHRINGER Klementine	Bernhardsthal	416	zum 90. Geburtstag
Frau BUZIK Leopoldine	Bernhardsthal	392	zum 90. Geburtstag
Frau LINDMEIER Leopoldine	Katzelsdorf	208	zum 90. Geburtstag
Herrn BERGER Otto	Bernhardsthal	63	zum 90. Geburtstag

### Zum Fest der Goldenen Hochzeit:

SCHNEIDER Franz u. Aloisia	Bernhardsthal	440
REST Wilhelm u. Anna	Bernhardsthal	464
LEHNER Franz u. Rosalia	Katzelsdorf	12
RIEDL Karl u. Friederike	Bernhardsthal	282
NEUMANN Kurt u. Elisabeth	Bernhardsthal	395

## VERANSTALTUNGEN - FESTE - FEIERN 1998

03. Jän.	Feuerwehrball Bernhardsthal	GH Donis	FF Bernhardsthal
04. Jän.	Kindermaskenball	GH Stockinger	SPÖ Reintal
10. Jän.	Feuerwehrball Reintal	GH Stockinger	FF Reintal
24. Jän.	Faschingskränzchen	GH Stockinger	SPÖ Reintal
25. Jän.	Kindermaskenball	GH Donis	SPÖ Bernhardsthal
25. Jän.	Preisschnapsen	Amtshaus Katzelsdorf	WBV Katzelsdorf
14. Feb.	Ball der Großgemeinde	GH Donis	ÖVP Bernhardsthal
21. Feb.	Maskenball	GH Donis	SPÖ Bernhardsthal
22. Feb.	Hendlschnapsen	GH Stockinger	ÖKB Reintal
22. Feb.	Kindermaskenball	GH Ivanovic	TV Katzelsdorf
23. Feb.	Pfarrfasching	Pfarrheim	Pfarre Bernhardsthal
28. Feb.	Gesellschaftsschnapsen	GH Donis	SC Bernhardsthal
06. März	Weltgebetstag		KFB Bernhardsthal
13. März	DIA - Abend	Pfarrheim	Bgm. Saleschak
12. April	Ostereiersuchen	Katzelsdorf	SPÖ Katzelsdorf
24. April - 07. Juni	Heuriger Sinnl	Katzelsdorf	Fam. Sinnl
02. Mai	Floriani Reintal		FF Reintal
03. Mai	Floriani Bernhardsthal		FF Bernhardsthal
03. Mai	Floriani Katzelsdorf		FF Katzelsdorf
17. Mai	Erstkommunion Katzelsdorf	Pfarre	Pfarre Katzelsdorf
21. Mai	Erstkommunion Bernhardsthal	Pfarre	Pfarre Bernhardsthal
21. Mai	Pfarrkaffee	Pfarrheim	Pfarre Reintal
21. Mai	Weinkost	Raiffeisenlagerhaus	WBV Katzelsdorf
30. Mai - 31. Mai	Feuerwehrheuriger	FF Haus	FF Reintal
06. Juni	Dekanatsfirmung	Pfarre	Pfarre Bernhardsthal
06. Juni - 19. Juli	Heuriger Hofmeister	Katzelsdorf	Fam. Hofmeister
11. Juni	Fronleichnam Bernhardsthal	Kirche	Pfarre
11. Juni	Fronleichnam Katzelsdorf	Kirche	Pfarre
11. Juni	Kinderfest Reintal	Pfarrheim	ÖVP Reintal
13. Juni	Mega - Party		TV Bernhardsthal
14. Juni	Wandertag	Reintal	ÖKB Reintal
20. Juni	Gartenfest / Maibaumverlosung	GH Donis	SPÖ Bernhardsthal
21. Juni	Fronleichnam Reintal	Kirche	Pfarre
27. Juni	Open-Air Veranstaltung		TV Reintal
28. Juni	40 Jahre Rotes Kreuz Bernhardsthal	RK Haus	RK Bernhardsthal
24. Juli - 30. Aug.	Heuriger Sinnl	Katzelsdorf	Fam. Sinnl
01. Aug.	Grillfest		TV Reintal
07. Aug. - 09. Aug.	Feuerwehrfest	FF Haus	FF Bernhardsthal
11. Aug.	Blutspenden	RK Haus	Rotes Kreuz Bernh.
15. Aug.	Seniorenachmittag	Pfarrheim	Seniorenbund Reintal
30. Aug.	Tag der offenen Tür	FF Haus	FF Reintal
04. Sep. - 06. Sep.	Kirtag Bernhardsthal	Sportplatz	SC Bernhardsthal
27. Sep.	Erntedank / 90 Jahre Pfarrkirche	Kirche	Pfarre Katzelsdorf

04. Okt.	Erntedank	Bernhardsthal	Pfarre
04. Okt.	Herbsttritt	Meierhof Reintal	Fam. Thiem
23. Okt. - 15. Nov	Heuriger Sinnl	Katzelsdorf	Fam. Sinnl
25. Okt	Erntedank	Reintal	Pfarre
31. Okt.	Striezlposch'n	Pfarrheim	Pfarre Reintal
31. Okt.	Striezlposch'n	Heuriger Hofmeister	TV Katzelsdorf
08. Nov.	Ganslessen	Heuriger Sinnl	Fam. Sinnl
22. Nov.	Weintaufe	Pfarrsaal	WBV Katzelsdorf
25. Nov.	Koordinationsgespräch		Gem. Bernhardsthal
05. Dez.	Nikolofeier	Katzelsdorf	TV+ KFB Katzelsdorf
05. Dez.	Nikolofeier	Pfarrheim	Pfarre Reintal
20. Dez.	Kinderweihnachtsfeier	GH Stockinger	SPÖ Reintal
23. Dez.	Kinderweihnachtsfeier	GH Donis	SPÖ Bernhardsthal

FERIENKALENDER 1998:

Weihnachtsferien 1997/98	bis 06. Jänner 1998
Semesterferien	02. bis 07. Februar 1998
Osterferien	04. bis 14. April 1998
Pfingstferien	30. Mai bis 02. Juni 1998
Sommerferien	04. Juli bis 05. September 1998

Sommerzeit Anfang: 29. März 1998 um 2.00 Uhr  
Sommerzeit Ende: 25. Oktober 1998 um 3.00 Uhr

Verantwortlich für den Veranstaltungskalender: Karl FALK

# Abfalltrennung in der Marktgemeinde Bernhardsthal 1998

Abfuhrtermine		Haushalt	
<b>Restmüll</b>	<b>Gelber Sack</b>	<b>Gelber Kunststoff sack:</b> <b>Sie erhalten 9 gelbe Säcke</b>	<b>Komposthaufen bzw. Biotonne:</b>
14.01.1998	21.01.1998	← <b>Beachten Sie die nebenstehenden Abfuhrtermine</b>  <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block; margin: 10px auto;"> <b>Ausgabe der gelben Säcke:</b>  <b>Montag, 29. Dezember 1997</b> </div> Bernhardsthal: Gemeindeamt    8.00 - 12.00 Reintal:                    Amtshaus                    8.00 - 10.00 Katzelsdorf:            Amtshaus                    8.00 - 10.00 Bitte beachten Sie, was in den gelben Sack gehört. Trennvorschriften stehen auf dem gelben Sack.	Ein Großteil der Bevölkerung kompostiert die biogenen Abfälle. Benötigen Sie eine Biotonne, dann melden Sie es auf dem Gemeindeamt.
11.02.1998	04.03.1998		Der <b>Grünschnitt</b> (Gras, Äste, Baumschnitt) darf in die Bauschuttdeponie gebracht werden, wo er fallweise gehäckselt wird:
11.03.1998	15.04.1998		Jeden Samstag von 9.00 - 11.00
08.04.1998	27.05.1998		
13.05.1998	08.07.1998		
10.06.1998	19.08.1998		
08.07.1998	30.09.1998		
12.08.1998	11.11.1998		
09.09.1998	23.12.1998		
14.10.1998			
11.11.1998			
09.12.1998			

## B a u h o f :



**Neu: Bernhardsthal:** Bauhof: **Jeden 1. und 3. Samstag** im Monat von 9.00 - 11.00

Katzelsdorf: Gemeindestadt : **Jeden 1. Samstag im Monat** von 9.00 - 11.00

Reintal: Altes Zeughaus: **Jeden 1. Samstag im Monat** von 8.00 - 10.00

Papier :	Kartonagen	Styropor:	Speiseöl
Verschmutztes oder sehr fettiges Papier, aber auch Zementsäcke und Kalksäcke gehören zum Restmüll oder zum Sperrmüll.	Die Kartonschachteln zusammenlegen, Wellpappe, Tiefkühlpackungen (wenn angegeben)	Verpackungsstyropor. Styropor wird nur in reinem Zustand übernommen.	Sie können das alte Speiseöl in ein Faß leeren.
<b>Sperrmüllsammlungen</b> 5 mal jährlich im Bringsystem 21. Februar, 4. April, 13. Juni, 29. August, 21. November 1998 Der Sperrmüll ist zum Bauhof zu bringen. Die Zeiten werden bekanntgegeben. <b>Komplette Hausentrümpelungen werden nicht angenommen!</b>		<b>Problemstoffsammlungen</b> 2 mal jährlich im Bringsystem <b>Termine: 18. April, 12. September 1998</b> Der Problemstoff ist zur Sammelstelle zu bringen.	<b>Textilsammlungen</b> Textilien können im Bauhof gebündelt abgegeben werden.

## S a m m e l i n s e l n

Dauernd zugänglich. Nehmen Sie Rücksicht auf die Anrainer und werfen Sie Flaschen zwischen 7.00 und 20.00 Uhr ein  
**Weiß- und Buntglas:** | **Metalle**

**Standorte:** Bernhardsthal : Bauhof -- Moserkreuzung - Oberort: Einmündung Hintausstraße in die Hauptstraße  
Katzelsdorf: Beim ehem. Kaufhaus Hiebner Ehemaliges Viehhirtehaus Reintal: : Beim Gemeindeamt Beim ehem. Kaufhaus Köllner

**Bauschuttdeponien : Geöffnet: Jeden Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr**

Übernommen werden: Eisen, Grünschnitt: Äste, Gras, Baumschnitt                    Gegen Gebühr: Bauschutt, Autowracks, Reifen  
Bei extremem Schlechtwetter ( Regen, Schnee, Eis ) können die Bauschuttdeponien geschlossen werden.

### Regionales Entwicklungskonzept - Fragebogen

Im nordöstlichen Weinviertel haben sich zwölf Gemeinden zusammengeschlossen, um eine bessere wirtschaftliche Entwicklung in unserer Region zu erzielen.

Es sind dies die Gemeinden **Altlichtenwarth, Bernhardsthal, Drasenhofen, Großkrut, Hausbrunn, Herrnbaumgarten, Hohenau an der March, Ottenthal, Poysdorf, Rabensburg, Schrattenberg und Wilfersdorf.**

Für dieses Gebiet wird zur Zeit ein regionales Entwicklungskonzept erarbeitet.

Allerdings hat diese Kleinregion noch keinen Namen, weshalb sich die Vertreter dieser Gemeinden entschlossen haben, die gesamte Bevölkerung dieses Gebietes um Mitarbeit zu bitten. Gesucht wird ein Name für unser Gebiet (vergleichbar mit den bestehenden Regionen Retzer Land oder Land um Laa). Es soll eine Bezeichnung daraus hervorgehen, die in der Folge sowohl in Niederösterreich als auch in Österreich und im Ausland verwendet wird. Dieser Name soll auch für die regionalen Produkte oder Spezialitäten verwendet werden. Der Planungsausschuß wird die besten 12 Vorschläge auswählen, die dann mit schönen Preisen aus den einzelnen Gemeinden ausgezeichnet werden.

Folgende Preise wurden von den einzelnen Gemeinden gespendet:

Altlichtenwarth	Heurigenbesuch für 4 Personen
Bernhardsthal	Fischerwochenende für 2 Personen (4 Tageskarten)
Drasenhofen	Weinsortiment
Großkrut	Silvestermenü für 2 Personen und Nächtigung
Hausbrunn	Weinsortiment
Herrnbaumgarten	Kutschenfahrt und Heurigenbesuch
Hohenau an der March	Mittagessen für 4 Personen (Grenzspezialitäten)
Ottenthal	Abendessen für 2 Personen
Poysdorf	Weindegustation für 4 Personen
Rabensburg	Saisonbadegutschein für eine Familie
Schrattenberg	Wein- und Sektgutscheine
Wilfersdorf	Weingutführung Stiftung Fürst Liechtenstein

Abgabeschluß ist der 28. Dezember 1997 (Gemeindeamt - Postkasten). Danke für Ihre Mitarbeit.

---

Hier abtrennen und abgeben

Mein Namensvorschlag für die Region lautet:

.....

Name .....

Anschrift .....